

Prüfungsstunde zur Schriftlichen Addition

Beitrag von „Sacaste“ vom 14. März 2006 21:23

Hallo Ihr

Eine Mit-Referendarin von mir hat nächsten Mittwoch ihre Lehrproben. Sie hat mich nach Ideen gefragt und ich hab gesagt, dass ich mich mal im Internet umhöre.

Sie hat eine dritte Klasse und macht eine Übungsstunde zur Schriftlichen Addition.

Hätte jemand von euch Ideen für ein tolles Rahmenthema, Problemstellung, usw?

Oder tolle Übungsaufgaben und Knobelaufgaben?

Danke für eure Hilfe

Beitrag von „hanni161“ vom 15. März 2006 07:06



Nächsten Mittwoch ist Prüfung und sie weiß noch nicht, was sie machen soll?

Sorry,

ich kann dir leider nicht helfen, da Mathe gar nicht mein Fach ist, aber ich hoffe für sie, dass ihr schleunigst etwas einfällt...

Liebe Grüße,
jule

Beitrag von „Sacaste“ vom 15. März 2006 08:23

Wir bekommen unseren Prüfungstermin immer nur eine Woche vorher gesagt.

Und an diesem Tag sind dann 2 Lehrproben und ein Kolloquium. Da hat man nicht länger zeit zum überlegen.

Beitrag von „Salati“ vom 15. März 2006 10:04

Hallo Hanni,

Zitat

Nächsten Mittwoch ist Prüfung und sie weiß noch nicht, was sie machen soll?

wie ist das denn bei euch?

Mir gehts als BWler genauso wie Sacastes Mitreffi. Manche von uns mit den Fächern Sport beispielsweise haben ihre Stunde schon fix und fertig. Ich kann bei meinen Themen leider gar nichts vorplanen... 😞 Und wie Sacaste schon schrieb, müssen wir innerhalb einer Woche nicht nur die beiden Lehrproben samt U-Entwurf vorbereiten, sondern auch noch auf das did. Kolloquium lernen (gut, das können wir schon vorher).

Ich finde es auch mehr als stressig. Das Unfaire ist, dass manche Reffis den genauen Zeitpunkt bereits Wochen vorher erfahren, weil die Schulleiter einen Tipp geben.

@ Sacaste: Hast du schon Bescheid bekommen? Ich noch nicht. Bin schon ungeduldig...

Grüße von der Salati

Beitrag von „Super-Lion“ vom 15. März 2006 10:11

Wir bekommen's 3 Arbeitstage vorher mitgeteilt, haben aber mögliche Prüfungsklassen vorher angegeben, dass es nicht ganz sooo überraschend kommt. Aber stressig ist es immer noch. Bei mir ist Montag der Prüfungstag, weiß ich wegen der angegebenen Prüfungsklasse. Also bekomme ich am Donnerstag vorher Bescheid, sage dann alle Termine ab und spaxe mich am Schreibtisch fest.

Schon komisch, wie unterschiedlich das doch überall ist.

Gruß und viel Erfolg - irgendwie schaffen wir das schon alle, keine Panik
Super-Lion

Beitrag von „schlauby“ vom 15. März 2006 13:46

jetzt aber zum eigentlichen thema:

wenn es denn nun unbedingt das üben der schriftlichen addition sein muss, würde ich irgendeinen sachverhalt wählen, der auch über das sture rechnen hinausgeht.

z.b. schriftlichen addition mit (6) ziffernkärtchen: welche zahlen kann ich überhaupt legen, was verändert sich, wenn ich eine obere mit der unteren tausche, etc. bzw. der zweite summand soll aus 3 kärtchen gelegt werden - wie viele aufgaben lassen sich finden? und bei vier kärtchen ??? fünf ?????

Beitrag von „snoopy“ vom 15. März 2006 15:26

Ich würde irgendeine Spielerei einbauen.

Würfelaufgaben bieten sich da z.B. an. Lass die Kinder Zahlen würfeln und diese dann anschließend addieren. Wer das größte Ergebnis hat , gewinnt.

Oder heute habe ich eine Schatzsuche gemacht. Die Kinder haben eine Lankarte erhalten auf der mehrere Inseln waren. Auf jeder Insel stand eine Rechenaufgabe. Die Schüler mussten zuerst die Beschreibung lesen und danach den Weg auf der Schatzkarte einzeichnen.

LG snoopy

P.S: Für deine Freundin wird´s aber langsam Zeit endlich mal zu wissen, was sie machen will, sonst wird´s echt knapp mit der Zeit.

Beitrag von „J.Pusteblume“ vom 15. März 2006 15:40

Wenn es nicht so spielerisch sein soll, kannst du ja auch Kleksaufgaben machen.. von wegen, da ist Kaffed drüber gelaufen.. ups... jetzt fehlt da eine Zahl. Dann könnte sie mit einem verwischten Plakat anfangen...

LG
Cori

Beitrag von „niffy“ vom 15. März 2006 17:46

Ich kann das Handbuch produktiver Rechenübungen II empfehlen. Beispielsweise das Spiel "Immer 1000". Das fördert gleichzeitig noch das strategische Denken und die Kinder rechnen ganz nebenbei. Viel Erfolg!

Beitrag von „Salati“ vom 15. März 2006 17:54

Zitat

Für deine Freundin wird's aber langsam Zeit endlich mal zu wissen, was sie machen will, sonst wird's echt knapp mit der Zeit

[snoopy](#): Jetzt mach doch keine Panik, das ist für Ba-Wü ganz normal, dass man sich erst eine Woche vorher genauere Gedanken zum Thema macht (s. oben).
Normalerweise plant man ja auch meist nicht Ewigkeiten an einer Stunde herum.
(Okay, ist bei ner Prüfung eine "etwas" andere Situation...)

Ich melde mich bezüglich meiner Prüfung glaub erst wieder, wenns rum ist...
Weiß nämlich auch noch nicht, was ich wie genau umsetze... 😞

Viele Grüße,
Salati

Beitrag von „Sacaste“ vom 15. März 2006 19:18

Ich find es echt auch komisch wie unterschiedlich es in den einzelnen Bundesländern abläuft.
Bin dann aber beruhigt, dass Salati (als BW) es noch nicht als zu spät empfindet.
So wird es bei mir bestimmt auch ablaufen.
Dann aber schonmal Vielen Dank für eure Tipps. Ich werd es weiter geben.

Beitrag von „hanni161“ vom 16. März 2006 17:38

Tschuldigung, dass ich esrt jetzt antworte. Hatte den Thread aus den Augen verloren.
Also, ich habe in Nds. Referendariat gemacht und wusste meinen Prüfungstermin etwa 4 Monate vorher.
Da habe ich ja wohl echt Glück gehabt, mit dem Bundesland...
Liebe Grüße,
Jule